

Protokoll

des öffentlichen Teils der 16. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 09. April 2018

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Busch, Herr Prof. C. Koch, Herr Prof. N. Koch,
Herr Prof. Lacker, Herr Prof. Uwer,
Frau Dr. Blumstengel, Herr Dr. Hackbarth, Frau Schneider, Herr Maut,
Herr Happ, Frau Wassner

Entschuldigte Ratsmitglieder:

Herr Prof. Benson, Frau Prof. Draxl, Herr Prof. Priemer

Anwesend als Frauenbeauftragte des Instituts:

Frau Martins

Protokoll:

Herr Dr. Kewes

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 12. Februar 2018
4. Bericht des Geschäftsführenden Direktors
5. Bericht Lehre und Studium
6. Absicherung der Grundpraktikumsbetreuung
7. Verschiedenes
8. **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
 - 8.1. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung des Institutsrats vom 12. Februar 2018
 - 8.2. Bericht zu Personalangelegenheiten
 - 8.3. Antrag auf Forschungsfreisemester (Vorlage 06/2018)
 - 8.4. Antrag auf Forschungsfreisemester (Vorlage 07/2018)
 - 8.5. Antrag auf Forschungsfreisemester (Vorlage 08/2018)
 - 8.6. Promotionsverfahren
 - 8.7. Verschiedenes

Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wurde festgestellt.

Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle

Das Protokoll des öffentlichen Teils wurde bestätigt.

Zu TOP 4 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors

Der GD berichtete, dass Frau Prof. Kulesza den Ruf abgelehnt hat. Nun geht der Ruf an den oder die Nächstplatzierte/n.

Zu TOP 5 – Bericht Lehre und Studium

Prof. Busch berichtete, dass die MNF um Anträge für die Bewilligung von Tutorenstellen bis zum 13. April bittet. Bei der letzten Antragsrunde seien zwei von etwa 10 bis 15 beantragten Stellen bewilligt worden. Prof. Uwer erwähnte, dass eine bessere Koordination der Tutoren zu wünschen wäre.

Weiter berichtete Prof. Busch, vom Programm für den Tag der Naturwissenschaften am 22. Mai, dass die KLS entwickelt hat. Dieses sieht je drei Vorträge zum Lehramtsstudium und Bachelor/Masterstudium, zwei Schnuppervorlesungen und Infoangebote der Fachschaft vor.

Zum Sommersemester hätten sich eine sehr große Zahl von Studenten (~300) für den Bachelorstudiengang eingeschrieben. Es sei allerdings zu hoffen, dass von diesen weniger als ein Viertel auch tatsächlich das Studium beginnen. Prof. Busch regte an, dass ein numerus clausus für das Fach beantragt werden solle, da eine solche Zahl von Studenten das Institut vor erhebliche organisatorische Probleme stellen würde.

Prof. Lacker erkundigte sich nach den CMS Emails, die die Studenten vor einiger Zeit über das CHE-Ranking informieren sollte. Dieses hatte nur unzureichend funktioniert. Herr Maut erklärte dazu, dass die Emails zwar zugestellt worden seien, dass jedoch viele Studenten das Postfach kaum überprüften. Dies läge unter anderem daran, dass dort zahlreiche Info-Nachrichten der HU eingingen, die die Studenten als SPAM empfänden. Herr Happ erklärte dazu, dass er die Situation derzeit als „offene Baustelle“ betrachte, um die sich evtl. gekümmert werden sollte. Er sehe es als problematisch an, dass es keine klare Regelung gebe, wie wichtige Infos (z.B. Schließungszeiten, Havarie, ...) zuverlässig an die Mitarbeiter und Studenten versendet werden können.

Zu TOP 6 – Absicherung Grundpraktikum (GP)

Der GD erklärte, dass eine verpflichtende Regelung zur Ausstattung des GP mit Personal zwingend erforderlich sei. Der Bedarf liege im SS zum Beispiel bei 31 Personen, bei bisher nur 2 Meldungen. Er schlage vor, von der KLS einen Vorschlag zu erbitten, wie alle Professuren Personal beisteuern können. Eine Möglichkeit bestehe z.B. darin alle SHK Stellen dem Praktikum zuzuordnen, wie es auch an FU und TU gehandhabt würde. Als kurzfristige Lösung für das anstehende SS schlage er vor, dass jede Experimental-Professur eine Person melden solle. Prof. Busch wandte ein, anstelle der KLS solle eine Task Force unter der Leitung von Prof. Peters (dem die Leitung des Praktikums obliegt) gegründet werden, die einen Vorschlag für die zukünftige Regelung erarbeitet.

Prof. Lacker erklärte, man solle die Aufgabe der Task Force erweitern, um eine Regelung für die komplette Pflichtlehre zu entwerfen. Herr Happ wandte ein, dass der Verteilungsvorschlag frei von konkreten Namen sein solle, um den Datenschutz nicht zu verletzen. Der GD ergänzte, die konkrete Kontrolle (Namen) könnte über ihn geschehen.

Der GD formulierte darauf hin mündlich einen Beschluss, über den abgestimmt wurde:

1. Gegenstand des Antrages: Absicherung Grundpraktikum
2. Beschlusssentwurf

Der Institutsrat des Institutes für Physik befürwortet, dass

1. zur kurzfristigen personellen Ausstattung des GP (SS18) jede experimental Professur 1 Person zu melden hat und
2. eine Task Force unter Leitung von Prof. Peters erarbeitet, wie die personelle Ausstattung des GP und der Übungsgruppen im Vorlesungsbetrieb (Pflichtlehre) ab dem WS 18/19 verteilt werden.

3. Abstimmung im Institutsrat: 11 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 7 – Verschiedenes

Herr Happ erklärte, dass demnächst finanzielle Mittel für zwei File Server benötigt werden. Einer der beiden Server würde aus der AG Rauschenbeutel finanziert, für den zweiten benötige man Mittel des Instituts, wobei ein Server ca. 7000 €kosten werde.

Prof. Busch leitete eine Anfrage von Prof. Benson an den IR weiter, warum die Drittmittel Statistik noch nicht im IR verteilt worden sei. Der GD antwortete, dass es seines Wissens keine aktuelle Statistik gebe und dass er vermute, dass die Verteilung der Infos den neuen Datenschutzbestimmungen widersprechen könnten. Herr Happ erwähnte, dass er sich zum Datenschutz in dieser Frage bei einem workshop Ende Mai erkundigen werde.

Der GD beauftragte Herr Kewes eine Mail an alle Gruppenleiter vorzubereiten, um zu erfragen, ob diese mit der Weitergabe der Daten einverstanden sind.

Der GD berichtete, dass es auf Grund der gestiegenen Zahl an Vorlesungen erforderlich sei, Herrn Meißler bei der Versuchsvorbereitung zu unterstützen. Zu diesem Zweck sollen die Vorlesenden Herrn Meißler technische Hilfskräfte zur konkreten Versuchsdurchführung während der Vorlesung und zur Vorbereitung zur Verfügung stellen.

Die weiteren IR Termine im SS18:

14. Mai

11. Juni

09. Juli

Prof. Dr. N. Koch
Geschäftsführender Direktor

Dr. G. Kewes
Protokoll